Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

– Abteilung Pflanzenschutzdienst –

LALLF MV • Graf-Lippe-Str. 1 • 18059 Rostock

Telefon: 0381-4035-470
Telefax: 0381-4035-490
E-Mail:
matthias.wuttke@lallf.mvnet.de
Rostock, 24.06.2021
Bearbeiter: Hr. Wuttke

Freilandgemüsebau-Hinweis

Ausgabe 10/2021

Kohlgemüse:

Kontrollieren Sie die **Bestände** intensiv **auf** Besatz mit **Kohlmottenschildlaus**/Weißer Fliege. Populationen, die sich erst etablieren, sprechen erfahrungsgemäß besser auf Bekämpfungsmaßnahmen an. Die **erste Spritzung** sollte mit einem **Kontaktmittel + superspreitendes Additiv** erfolgen. Die Tiere sitzen auf den Blattunterseiten und sind dementsprechend gut gegen eine Applikation von oben abgeschirmt. Um möglichst viel Wirkstoff dorthin zu bekommen, ist der Einsatz von **Droplegs sinnvoll**. Gelingt es, die adulten Kohlmottenschildläuse vor der Spritze aufzuscheuchen, werden sie vom nachfolgenden Spritznebel getroffen. Dies kann die Wirksamkeit der Spritzung deutlich erhöhen. Besonders **schonend für Nützlinge** sind zugelassene Präparate auf Basis von **Kali-Seife** (z.B. Neudosan Neu) oder **Rapsöl** (z.B: Micula, bei Hitze + Trockenheit sind Blattschäden möglich).

Als **zweite Spritzung** sollte dann relativ **zeitnah Movento OD 150** gewählt werden (B1-Einstufung beachten!). Der Wirkstoff wird in der Pflanze systemisch transportiert, wodurch auch der Neuzuwachs geschützt ist. Allerdings setzt die Wirkung verzögert ein, da das Spirotetramat erst in der Pflanze in die als Insektizid aktive Form umgebaut wird. Zudem ist auch die Wirkung gegen frühe (saugende) Insektenstadien besser. Eine **teilsystemische Alternative für** den **bio**logischen Anbau **ist NeemAzal**.

Der **Befall mit Kohlschädlingen** an der Kontrollstelle der LFA **in Gülzow** bleibt **weiterhin niedrig**:

Kleine Kohlfliege (pro Pflanze/Woche)	**Rapsglanzkäfer** (Ø pro Gelbschale/Woche)	**Kohldrehherzmücke** (pro Falle & Woche)
0,7	36	0

Spargel:

Wo noch **Buctril** (Blattaktiv) vorrätig ist, sollten Sie dieses unbedingt zur Unkrautbekämpfung nach Stechende **verwenden**, **da** die **Aufbrauchfrist** nach dem im Februar dieses Jahres erfolgten Widerruf zum **17.09.2021 abläuft. Kontrollieren Sie** die Anlagen **auch** auf Infektionen mit **Spargelrost** (*Puccinia asparagi*). Die aktuell gebildeten Sommersporen finden sich in bräunlichen Pusteln am Stängel. **Stemphylium** dürfte vor allem dort eine Rolle spielen, wo stärkerer Vorjahresbefall auf unvollständig eingearbeitetes Laub im Herbst getroffen ist. Zur Fungizidwahl siehe unsere Broschüre Seite 86-87.

Rhabarber:

An Rhabarber können über den Sommer **Pilzliche Blattflecken auftreten** (siehe Broschüre S. 91).
Im wesentlichem handelt es sich um drei Krankheitserreger.

Ramularia rhei	***Puccinia phragmitis***	***Ascochyta rhei***
Häufiger Erreger, umfasst die ganze Blattfläche. Rundlich-braune, rot umrandete Blattflecken. Das Zentrum ist hell.	Wirtswechselnd mit Schilf. Verursacht rote Schwellungen auf den Blattunterseiten.	Zunächst mosaikartig gemusterte, später in Ringen zonierte Blattflecken, die teilweise ineinander laufen. Die Randzone ist grau, der Mittelring rötlich, im Zentrum vertrocknet-braun. Das trockene Gewebe im Zentrum fällt analog zur Schotschußkrankheit an Kirschen öfter aus.

Die obigen Angaben ersetzen nicht die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitungen der PSM.
Die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher-, und Umweltschutz sind einzuhalten.
Die Weitergabe des Hinweises -auszugsweise oder im Original- ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Rechtliches:

<u>Zulassungserweiterungen</u> / Artikel 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

Präparat Wirkstoff	**Kultur**	**Schad-organismus**	**Anwendung**	**Auflagen**
Revus Mandipropa-mid, 250 g/l	**Kohlrabi** Freiland	**Falsche Mehltaupilze** *Peronosporaceae*	**Kultur:** BBCH 42-49, ab Befallsbeginn **max. 2x 0,6 l/ha** Wasser: 300-600 l/ha Abstand: 7 Tage max. 2x Kultur/Jahr **WZ: 7 Tage**	**B4, GHS 9** NW468, NW642-1

Zulassungsverlängerungen

Präparat	**Zulassungs-Nr.**	**Zulassung bis**
Betasana SC	005328-00	**31.07.2023**
BUZZIN	008299-00	**31.07.2023**
CLAYTON SPARTA	006401-00	**31.07.2022**
Forum	034315-00	**31.07.2023**
Life Scientific Lambda-Cyhalothrin	007213-00	**31.07.2022**
Vivando	025628-00	**30.04.2023**
Zorvec Endavia	00A305-00	**31.07.2023**

Auslaufende Aufbrauchfrist

Präparat	**Zulassungs-Nr.**	**Zulassung bis**	**Ende Aufbrauchfrist**
Bulldock	023977-00	31.12.2019	**30.06.2021**

Die obigen Angaben ersetzen nicht die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitungen der PSM.
Die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher-, und Umweltschutz sind einzuhalten.
Die Weitergabe des Hinweises -auszugsweise oder im Original- ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.